Datenschutzerklärung BCRT Reisepraxis GmbH

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben Sie das Recht zu erfahren, wer zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet, wie Sie bei Bedarf dagegen vorgehen können und wer die Verantwortung für die Datenverarbeitung trägt.

Diese Datenschutzerklärung findet Anwendung für die Datenerhebung bezüglich Ihrer Behandlung in der BCRT Reisepraxis GmbH.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die BCRT Reisepraxis GmbH ist die verantwortliche Stelle der Verarbeitung, welche festlegt, warum und wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Adresse: Friedrichstraße 134, 10117 Berlin
E-Mail: anmeldung@bcrt.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist.

Die Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ihrer Einwilligung. Diese ist freiwillig. Sollten Sie jedoch nicht in die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten einwilligen, kann keine Behandlung zustande kommen.

Ihre Angaben sind ebenso freiwillig. Es besteht weder eine vertragliche noch gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Bei erforderlichen Daten hat die Nichtübermittlung dieser Daten zur Folge, dass die betreffende Leistung nicht erbracht werden kann. Ist die Eingabe optional, hat die Nichtübermittlung ggf. zur Folge, dass unsere Leistungen nicht in gleicher Art und Qualität erbracht werden können.

Wir befolgen den Grundsatz der Datenminimierung (Art. 5 Abs. 1 lit. C DSGVO): Es werden nur für unsere Leistungen notwendigen Daten abgefragt.

Die BCRT Reisepraxis GmbH setzt geeignete technische und organisatorische Maßnahmen für Datensicherheit in Übereinstimmung mit der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz ein, damit eine geeignete Sicherheitsstufe für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet wird. Bei der Bewertung des angemessenen Sicherheitsniveaus berücksichtigt die BCRT Reisepraxis GmbH die Risiken, die sich aus der zufälligen oder

unrechtmäßigen Zerstörung, der Beschädigung, dem Verlust, der Veränderung, der unberechtigten Weitergabe oder dem unberechtigten Zugang zu personenbezogenen Daten ergeben können, die gemäß den Bestimmungen von Artikel 32 der DSGVO übermittelt, gespeichert oder anderweitig verarbeitet werden können.

Zwecke der Datenverarbeitung und Art der Daten:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Interessenten und Patienten unserer Praxis sowie von allen anderen Personen, die in Kontakt mit unserer Praxis stehen (z.B. Bevollmächtigte von Patienten, Erziehungsberechtigte von Patienten, Mitarbeiter juristischer Personen).

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Erscheinen Sie zur Behandlung in unserer Praxis, werden Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten, von uns erhoben. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Folgende personenbezogene Daten verarbeiten wir:

- **Persönliche Angaben** (z.B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Krankenversicherung, ggf. anderer Kostenträger, Beruf)
- **Gesundheitsdaten** (Anamnese, Befunde, Therapie, Vorerkrankungen, ggf. Informationen zu Ihrer Reise)

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Um Sie im Rahmen des privatärztlichen Behandlungsverhältnisses zu behandeln und diese Leistungen gegenüber Ihnen als Privatpatienten oder gegebenenfalls anderer Kostenträger abrechnen zu können, müssen wir Ihre persönlichen Daten und Gesundheitsdaten verarbeiten.

In den folgend aufgezählten Punkten liegt die Rechtsgrundlage unserer Datenverarbeitung:

- Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) sowie zur Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).
- Verarbeitung personenbezogener Daten besonderer Kategorien (Art. 9 Abs. 2 DSGVO)

Empfänger Ihrer Daten

Zugriff auf Ihre Daten haben unsere Praxismitarbeiter, die an der Organisation unserer Praxisabläufe und an Ihrer Behandlung beteiligt sind.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Rahmen der Behandlung abgegebenes Biomaterial (Blut, Speichel, Urin etc.) wird mit Ihren personenbezogenen Daten zur Auswertung an ein externes Labor gegeben.

Darüber hinaus unterstützen uns externe Dienstleister, sogenannte Auftragsverarbeiter, bei der Wartung technischer Anlagen und Software, die wir für die Bereitstellung unserer Leistungen benötigen.

Für Ihre Behandlungsdokumentation und Abrechnung nutzen wir die Software *CGM Turbomed* der Firma *CompuGroup Medical SE & Co. KGaA*. Diese Software verfügt über eine eigene Datenschutzerklärung. Da dieses Programm nur lokal genutzt wird, hat die Firma *CompuGroup Medical SE & Co. KGaA* keinen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Für die datenschutzkonforme Vernichtung Ihrer Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist beauftragen wir die Firma *documentus GmbH*. Mit dieser Firma wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen – das bedeutet, dass unser Auftragsverarbeiter Ihre Daten nur nach unseren strengen Vorgaben verarbeiten darf und gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Die Übermittelung Ihrer Daten an weitere Dritte erfolgt nur nach Ihrer Einwilligung und dient dem Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

Sofern Sie eingewilligt haben, kann die Abrechnung unserer Leistungen und/oder eine Beurteilung Ihrer Untersuchung (z.B. zur Tropentauglichkeit) an Ihren Arbeitgeber übermittelt werden.

Sollten Sie bei einer unserer Vertragskrankenkassen (BKK mkk, BIG direkt gesund, Mobil Krankenkasse) versichert sein und sollten Sie eine Abrechnung Ihrer Impfleistungen über diese wünschen, können Ihre Behandlungsdaten zur Leistungsabrechnung an Ihre Krankenkasse weitergeleitet werden.

Sofern gesetzlich vorgesehen oder wenn Sie dies im Rahmen einer gesonderten Einwilligungserklärung wünschen, werden Ihre Daten Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt, anderen Ärztinnen und Ärzten sowie Krankenhäusern zur Verfügung gestellt.

Bei Feststellung spezifischer Erkrankungen, zum Beispiel nach dem Infektionsschutzgesetz oder nach dem Krebsregistergesetz, sind wir verpflichtet, diese an die jeweils zuständigen Stellen zu melden.

Unsere Mitarbeiter und Dienstleister dürfen Ihre Daten nur nach unseren strengen Vorgaben verarbeiten und sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sofern Daten verarbeitet werden, die der Vertraulichkeit zwischen Arzt und Patient unterfallen, ist die BCRT Reisepraxis GmbH verpflichtet, die Vertraulichkeit der Daten in gleicher Weise wie der Berufsgeheimnisträger zu schützen. Die BCRT Reisepraxis GmbH hat seinerseits Praxismitarbeiter und Auftragsverarbeiter zum Schutz der Vertraulichkeit verpflichtet und insbesondere auf die Strafbarkeit nach § 203 StGB belehrt.

Speicherung Ihrer Daten

Die Reisepraxis BCRT GmbH speichert Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich oder schränkt die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Die im Zusammenhang mit dem Behandlungsverhältnis verarbeiteten Daten speichern wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus dem Patientenrechtgesetz (§ 630f Abs. 3 BGB) für mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung.

Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Abs. 3 Röntgenverordnung.

Bis zu einer Löschung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten so aufbewahrt, dass ein regelmäßiger Zugriff im Praxisalltag nicht mehr möglich ist.

Ihre Rechte

Gemäß der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) haben Sie folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO):** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
- **Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und gegebenenfalls die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, (a) wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten, (b) wenn Sie annehmen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist oder, (c) wenn Sie die oben genannte Einschränkung für die Geltendmachung, die Ausübung oder die Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche benötigen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):** Sie haben das Recht, die aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
https://www.datenschutz-berlin.de/

Für weitere Informationen oder zum Ausüben Ihrer Rechte können Sie unseren Datenschutzbeauftragten kontaktieren:

sdw consulting
datenschutz@sdw-consulting.de

Sollten Sie eine Korrektur, Aktualisierung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen, muss ein Nachweis Ihrer Identität (Personalausweis oder Reisepass) oder jedes andere Element, mit dem Ihre Identität nachgewiesen werden kann, übermittelt werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in die BCRT Reisepraxis GmbH.